

## *Wandern verbindet Welten ...*

... - ja, ich glaube, so kann man unsere Reise mit drei treffenden kurzen Worten gut zusammenfassen - und in unserem Falle ist es sogar gleich mehrfach stimmig:

Als Wandergruppe kommen wir aus dem Norden, Osten, Westen und Süden und durchschreiten auf unserem Weg die Grenzen von Deutschland, Österreich und Italien; durchwandern nicht nur Berge und Täler mit verschiedenen Klima- und Vegetationszonen, sondern empfinden auch die Höhen und Tiefen menschlicher Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit; erleben die Veränderung des Blickwinkels durch die Konzentration auf das *“Jetzt”* und *“Hier“*, auf den sicheren Schritt, auf Hunger, Durst, Wärme und Kälte, auf die grundsätzlichen Dinge des Lebens; empfinden das eigene *“Ich”* und das gemeinsame *“Wir”* ganz intensiv, weil beide Aspekte zutiefst menschlich und lebensnotwendig sind; werden in der mächtigen Natur der Bergwelt durch geradezu unwirkliche Eindrücke zum Schweigen gebracht und prusten nach der gemeinsamen Anstrengung des Tages alle vor Lachen in der Sicherheit von Haus und Herd; ...

*... ja - wandern verbindet ...*



(Vorne: Johannes Wendel beim morgendlichen Aufstieg zur Seescharte - 23.09.2008)

Und das alles hatten wir - ohne es vorher zu erahnen - einfach so gewonnen:

Eine gemeinsame Wanderung mit uns bisher unbekanntem Mitmenschen auf dem europäischen Fernwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran.

Die Hamburger Firma *“Globetrotter Ausrüstung”* hatte in Zusammenarbeit mit der Münchener Agentur *“Moving Adventures”* und der Bergschule *“OASE AlpinCenter”* aus Oberstdorf diese einwöchige geführte Alpenüberquerung als Gewinn ausgerufen und so nahm das Schicksal seinen Lauf. **Wir danken allen Beteiligten herzlich !**

Wir - das sind Jona Kahl (32), Diplomingenieurin für Landschaftsnutzung und Naturschutz aus Themar in Thüringen; Johannes Wendel (44), Holzbautechniker aus Appen bei Hamburg; und ich, Michael Schneider (45), selbständiger Vermögensberater aus Bad Neuenahr am Rand der Eifel - wurden auserkoren und durften jeder sogar noch jemand anderen mitnehmen.

Für Jona war dies relativ unkompliziert, da ihr Lebenspartner René Werner (32) als Elektriker glücklicherweise kurzfristig Urlaub bekommen konnte.

Johannes und ich hatten es nicht so leicht und so war es erst kurz vor der Abreise endgültig klar, dass uns Jörg Hannusch (44), IT-Fachmann aus Hamburg, und Wolfgang Kaiser (48), selbständiger Restaurator aus Burgbrohl, mit seiner Mischlingshündin *“Inka”* (7) begleiten würden.

Hier gebührt ein besonderer Dank sowohl Juliane Kurzke von *“Moving Adventures”* wie auch Thomas Dempfle vom *“OASE AlpinCenter”*, die sozusagen den Weg für Hündin *“Inka”* frei machten.

Am Samstag, den 20.09.2008, reisten wir nun alle nach Oberstdorf und trafen uns am folgenden Sonntag gegen 12.00 Uhr mit Thomas Dempfle und unserem Bergführer Walter Lang vom *“OASE AlpinCenter”* zum gemeinsamen Start vor dem Berggasthof *“Spielmannsau”*.



Hier vor Ort prüfen nun Thomas (2.v.l.) und Walter (4.v.l.) sowohl uns, wie auch unser Gepäck:

unauffällig, aber kritisch -  
unaufdringlich, aber sorgsam -  
freundlich, aber mit vorausschauender Erfahrung - man kann es nicht direkt sehen, aber durchaus fühlen.

Und es fühlt sich gut an - und nicht nur das - ich glaube, wir alle fühlen uns gut.

*Noch ein Gewinn - einfach toll: ich glaube, wir sind ein gutes Team ...*



(v.l.n.r.: Jona Kahl, René Werner, Wolfgang Kaiser und Hund "Inka", Walter Lang, Jörg Hannusch, Johannes Wendel und Michael Schneider - 21.09.2008 - w.L.)

### *Nothing to loose ...*

... - als Gewinner starten wir also einfach durch und begeben uns auf unsere Reise.

Die Wegbeschreibung des E5 ist hier eher Nebensache - der interessierte Betrachter findet dazu vielfache Informationen in Wort und Bild in Buch und web.

Hier beginnt nun *unser* Weg - hier beginnt mehr als ein einfacher Gewinn - hier beginnt etwas, das man nicht kaufen kann, weil es unbezahlbar ist - etwas, was nicht greifbar, sondern nur fühlbar ist - etwas, das man nicht erzwingen kann, sondern zu dem man höchstens etwas beitragen kann - etwas, das Welten verbindet ...

... und etwas, das sich schwer mit Worten beschreiben lässt, das aber möglicherweise vom Bild direkt in´s Herz trifft, weil es in vielen Menschen direkt die Seele berührt.

*"Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ..."*, heißt es ja bekanntlich ...

Ich lasse also daher nun hauptsächlich Bilder sprechen und wünsche allen Betrachtern einen klaren Blick mit Herz und Seele.





(Die Gebirgswelt im Spiegel des Sees an der Memminger Hütte ...)



(... und wir dabei ... - 23.09.2008 - w.L.)



(... und dann der geradezu unheimliche Aufstieg zur Seescharte ... - 23.09.2008)

*Schritt für Schritt konzentriert voran ...*

*...und alles andere verblasst ...*



(Über den Wolken: Der morgendliche Abstieg von der Galflun-Alm ... - 24.09.2008)



(Gemeinsame "Beschallung" der Braunschweiger Hütte ... - 24.09.2008 - J.W.)

*Auch unser musikalisches Zusammenspiel klappt auf Anhieb prima ...*





(Der Stellenwert der Dinge ändert sich ... - 24.09.2008)

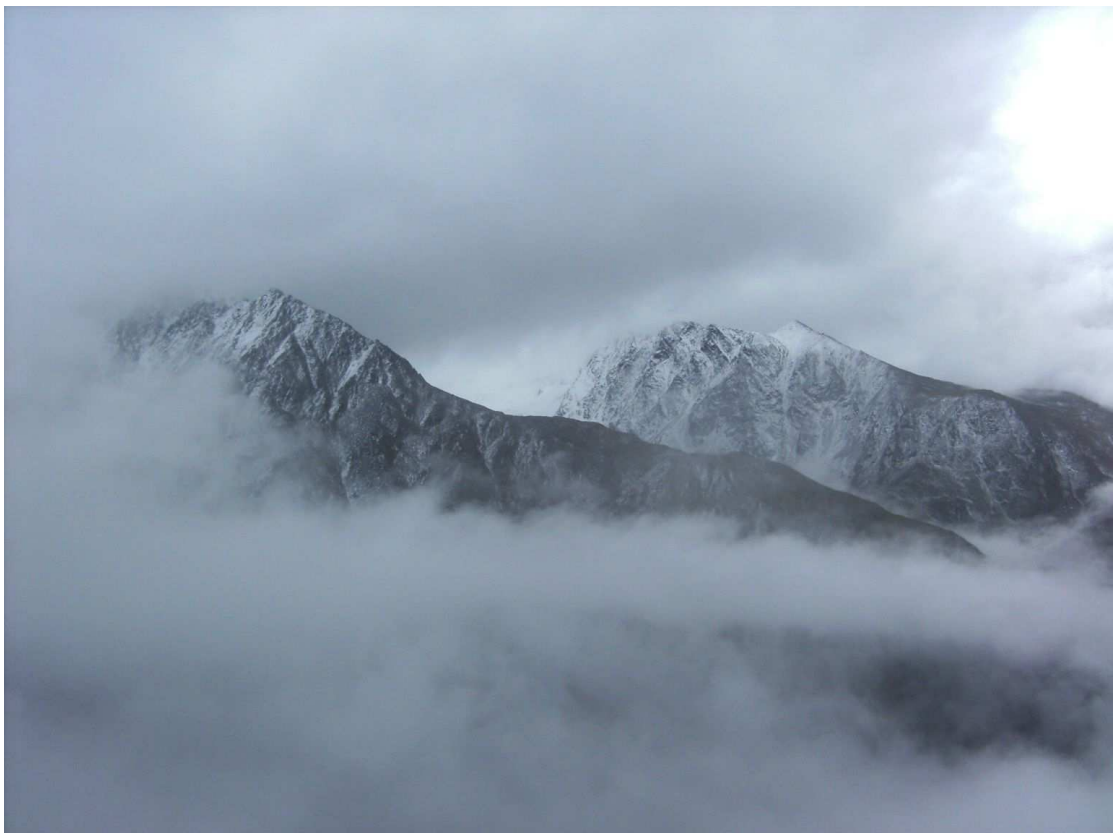


(... mit der sich wandelnden Umwelt ... - 25.09.2008)

*Notwendigkeiten verschieben sich - das Gefühl in der Situation zählt bewusster mit ...*



(Nebel und Wolken führen zur Konzentration auf uns selbst ... - 25.09.2008)



(... und manchmal zu überwältigenden Augenblicken in der Ferne ... - 25.09.2008)

*Es ist feucht und kalt und wir schwitzen ...      ...und gehen ...      ...und gehen ...*





(Pferde sind die ersten Anzeichen der wiederkehrenden Zivilisation ... - 25.09.2008)

*Ein Wellness-Hotel steht auf dem Plan ...*



(Im Hotel "Post" in Vent - 25.09.2008)



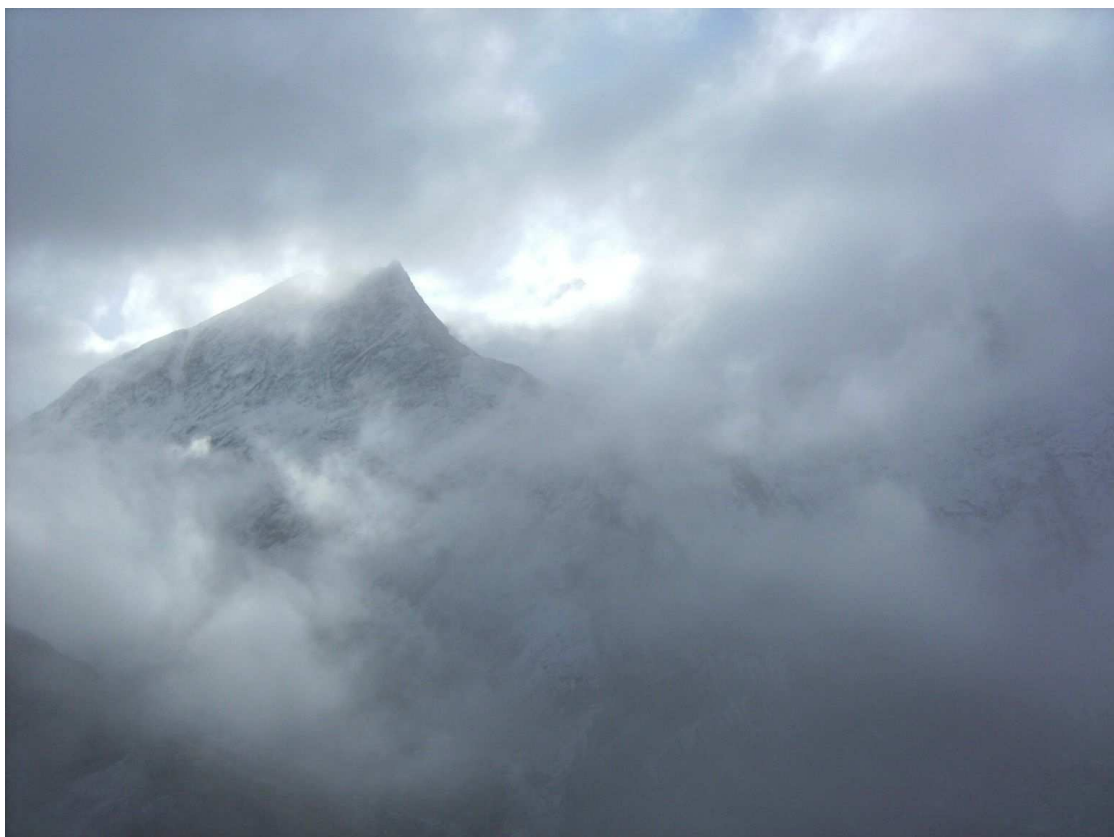
*... mit Schwimmbad, Dampfbad und Sauna und ...*

*... weichen Betten ...*





*(Der letzte Aufstieg: Es geht hinauf zur Similaunhütte ... - 26.09.2008)*



*(... und wieder wirkt die Welt verwunschen und verzaubert ... - 26.09.2008)*

*Wie eine Fantasie - welche Zauberwesen werden uns wohl hier begegnen ?*



(Wir verlassen das Tal ...)



(... und erobern die Höhe ...)



(v.l.n.r.: Wolfgang Kaiser mit "Inka", Jörg Hannusch, Jona Kahl, Michael Schneider hinter René Werner, Walter Lang und davor Johannes Wendel - 26.09.2008 - w.L.)

### ***On top of the world ...***

... in gut 3.000 Meter Höhe über NN an der Similaunhütte - höchster Punkt des E5.





(Dann geht's bergab, hinab nach Südtirol, hinein nach Italien ... - 26.09.2008)



(... wo sich alte und neue Baukunst begegnen ... - 26.09.2008)

*Wir steigen ab und unser Gefühl steigt an ...*

*...im Land der Limonen ...*





(Am Tiesenhof heißt es dann endlich: Rucksäcke `runter ... - 26.09.2008)



(... und `ran an den Speck ... - 26.09.2008)

*Essen und Trinken halten bekanntlich Leib und Seele zusammen ...*





(Ein letzter - *entspannter* - Spaziergang hinunter nach Obervernagt, ... - 26.09.2008)



(... denn dort wartet schon der Bus nach Meran ... - 26.09.2008)

*Das Ende der Tour rückt leider unaufhaltsam näher und näher ...*





(Abendlicher Ausklang in Meran ...)



(... und morgendliche Rückfahrt ...)



(v.l.n.r.: Johannes Wendel, Jörg Hannusch, Jona Kahl, Michael Schneider, Walter Lang, Wolfgang Kaiser und René Werner - 27.09.2008)

***We are the champions ...***

... vor dem Büro der Bergschule "OASE AlpinCenter" in Oberstdorf, Hbf, Gleis 1, ...



*... und er hat uns dazu gemacht ...*



(Walter Lang - Bergführer, Bergwachtler und Bergretter aus Ruhpolding)

*... unser "Berglöwe" hat uns `rüber gebracht ...*

***Danke, Walter !***

... und hier auch nochmals herzlichen Dank an:  
***"Globetrotter Ausrüstung", "Moving Adventures" und das "OASE AlpinCenter" !***